

Beilage 7.4

07. MRZ. 2006

Vpl Nr.			
07. März 2006			
D		E	U
			R

BAUREFERAT		
- 3. MRZ. 2006 Nr. 288		
Om	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
Vpl	2 z.w.V.	4 Antwort zur Unter- schrift vorlegen
5 Termin:		

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
23. FEB. 2006 / Nr.		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Kopie: SRD

Nürnberg, 22. Februar 2006
Raschke/st

53/2006

Limbacher Straße Schwabach – Hirschenholzstraße – Mautausweichverkehr Verkehrsausschuss

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Verkehrsausschuss der Stadt Schwabach hat am 07.02.2006 zum Thema Mautausweichverkehr folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Limbacher Straße ist ab der Kreuzung Fürther Straße bis zum „Limbacher Kreis“ zunächst für ein Jahr auf Fahrzeuge bis 12 Tonnen zu beschränken.
2. Die Problematik soll im Rahmen eines „Runden Tisches“ mit allen Beteiligten, insbesondere auch Vertretern der Stadt Nürnberg, besprochen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verhinderung von Mautausweichverkehr mit der Regierung von Mittelfranken abzustimmen.

In der Diskussion im Schwabacher Verkehrsausschuss wurde auch angeregt, den Schwerlastverkehr u.a. über die Hirschenholzstraße zu führen.

Diese Beschlüsse betreffen direkt, zumindest im Fall der Hirschenholzstraße, auch das Nürnberger Stadtgebiet.

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet deshalb im Verkehrsausschuss zeitnah um einen

Bericht

der zu folgenden Fragen Stellung nimmt:

1. Welche Auswirkungen haben die Schwabacher Beschlüsse auf die Verkehrssituation im Nürnberger Süden, insbesondere auf den Stadtteil Katzwang und Reichelsdorf?